# Vorwort

Autor(en): **Steinmann, Walter**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

**Impressum**

energeia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE
Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe.
Copyright by Swiss Federal Office of Energy SFOE, Bern.
Alle Rechte vorbehalten.
Postanschrift: Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern
Tel. 031 322 56 11 I Fax 031 323 25 00 I energeia@bfe.admin.ch

**Chefredaktion:** Matthieu Buchs (bum), Marianne Zünd (zum)

**Redaktionelle Mitarbeiter:** Matthias Kägi (klm), Philipp Schwander (swp)

**Grafisches Konzept und Gestaltung:** raschle & kranz, Atelier für Kommunikation GmbH, Bern. www.raschlekranz.ch

**Internet:** www.bfe.admin.ch

**Infoline EnergieSchweiz:** 0848 444 444

**Quellen des Bildmaterials**

Titelseite: Ex-Press; Good Energies Inc.; Bundesamt für Energie BFE/Alessandro Della Bella;
S. 1: Ex-press; Bundesamt für Energie BFE; S.2: Good Energies Inc.; S. 5: Ex-press; S.6: Bundesamt für Energie BFE/ Alessandro Della Bella;
S. 8: Imagepoint.biz; S.10: Imagepoint.biz;
S. 12: Imagepoint.biz; S.14: BFE/Alessandro Della Bella;
S. 16: iStockphoto/Trout55

**INHALTSVERZEICHNIS**

**Editorial** 1

**Interview**
**Marcel Brenninkmeijer, Chairman der Investmentgesellschaft «Good Energies»: «Zeiten wie diese eröffnen gewaltige Möglichkeiten»** 2

**Wissen**
**So nah und doch so fern – der Weg des Erdgases** 5

**EnergieSchweiz nach 2010**
**Energiepolitischer Wegbereiter für nächste Dekade** 6

**International**
**Italien will weniger vom Ausland abhängig sein** 8

**Informationstechnologien**
**Mit Green IT wider den Energiehunger von Computern** 10

**Wirtschaft**
**«Proofit» hilft KMU beim nachhaltigen Wirtschaften** 12

**Forschung & Innovation**
**Wasserstoff aus Sonnenergie: Erstrangige Schweizer Forschung** 14

**Kurz gemeldet** 16

**Service** 17

## Liebe Leserin, lieber Leser

«Jede Krise birgt auch Chancen», sagt ein Sprichwort. Ich wage zu hoffen, dies trifft aktuell auch auf den Energiesektor zu. Denn im Zuge der allgemeinen Wirtschaftskrise werden in zahlreichen Ländern Pläne geschmiedet, um der Konjunktur mittels eines «Green New Deals» neuen Schwung zu verleihen. Das bedeutet auch, dass Energieeffizienz und erneuerbare Energien vermehrt gefördert werden.

Denn die Krise ist da, und auch die Schweiz spürt sie. Laut dem Staatssekretariat für Wirtschaft haben sich die Wirtschaftsaussichten auch für die Schweiz seit Dezember 2008 weiter verdüstert. Für 2009 prognostiziert das SECO einen Rückgang der Wirtschaftsleistung um 2,2 Prozent. Um die Wirtschaftslage in der Schweiz zu stützen, hat der Bundesrat bereits erste Stabilisierungsprogramme lanciert.

Darin spielen die Bereiche Energie und Umwelt eine wichtige Rolle. Das Bundesamt für Energie (BFE) hat im Rahmen des zweiten Stabilisierungsprogramms entsprechende Massnahmen vorgeschlagen. Zentrales Anliegen für uns war: Wir nutzen die Chance, um Teile der Aktionspläne für Energieeffizienz und erneuerbare Energien nun umzusetzen. Denn was der Bundesrat im Februar 2008 als richtig erkannt hat, kann nun mit zusätzlichem konjunkturpolitischem Schub vorangetrieben werden.

Konkret handelt es sich dabei um Investitionshilfen im laufenden Jahr für neue Photovoltaikanlagen (20 Millionen Franken), für den Ersatz von Elektro-Speicherheizungen (10 Millionen Franken) und für Fernwärmeprojekte (30 Millionen Franken). Diese Investitionsprogramme funktionieren als Motor für innovative Unternehmen im Energiesektor, welche auf diese Weise neue Absatzmöglichkeiten für ihre Produkte finden. Und da sind wir Teil eines international lancierten neuen breiten Geschäftfelds, wie Marcel Brenninkmeijer, Gründer der Investmentgesellschaft «Good Energies», im Interview (S. 2 bis 4) erläutert. Aber auch andere Branchen machen vorwärts: Die IT-Branche setzt nun auch im Marketing mit dem Slogan «Green IT» ganz klar auf Ökologie (S. 10 bis 11). Ihre Produkte haben also nicht nur eine immer stärkere Leistung, sondern machen auch vorwärts punkto Energieeffizienz.

Der Schritt hin zur Nachhaltigkeit ist für viele Unternehmen aber nach wie vor nicht einfach. Das BFE hat aus diesem Grund die Lancierung der Internetplattform «Proofit» initiiert. Sie bietet Informationen und Tools für kleine und mittlere Unternehmen, die in den Bereichen Soziales, Energieeffizienz und Ressourcennutzung nachhaltiger handeln möchten (S. 12 bis 13).

Wir sind überzeugt, dass mit all diesen Massnahmen viel Positives für die Energieeffizienz und die erneuerbaren Energien entsteht. Oder wie es der französische Politiker Pierre Mauroy einmal sagte: «Die Krise ist nicht eine Krankheit, aus der man nicht herauskommen kann: Sie ist eine Art Neugeburt.»

*Walter Steinmann*
*Direktor des Bundesamts für Energie*

**energeia.**